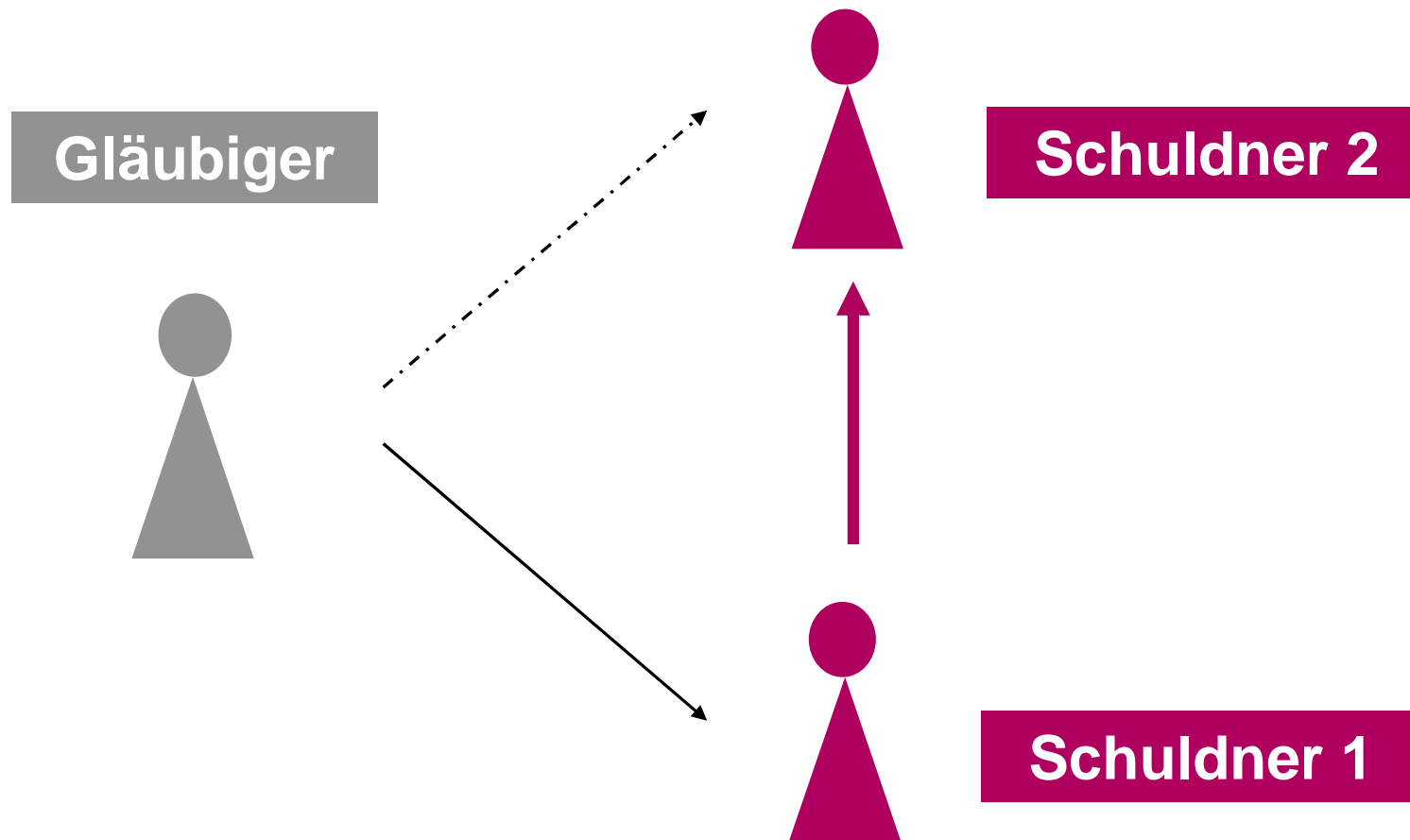

Gesamtschuldnerausgleich unter Kartellbeteiligten

Bestimmung des Haftungsanteils und Rechtsfragen der Verjährung des Ausgleichsanspruchs

Dr. Olivier Gänswain (Linklaters LLP)

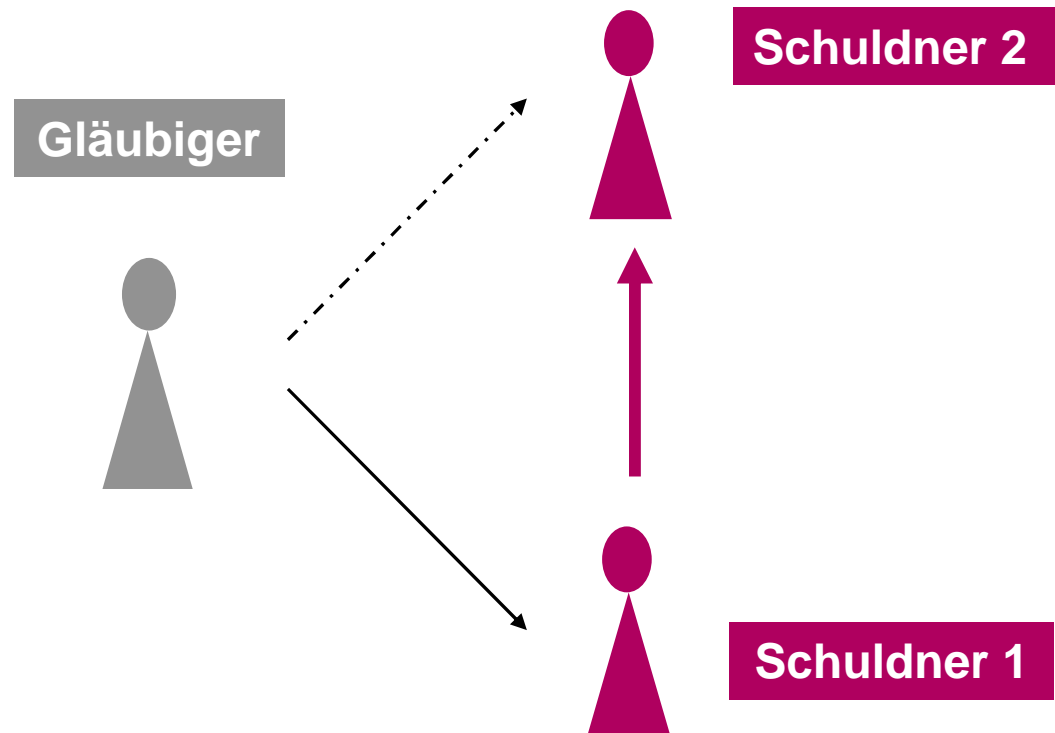
Bonn, 3. Dezember 2015

Ausgangsbeispiel



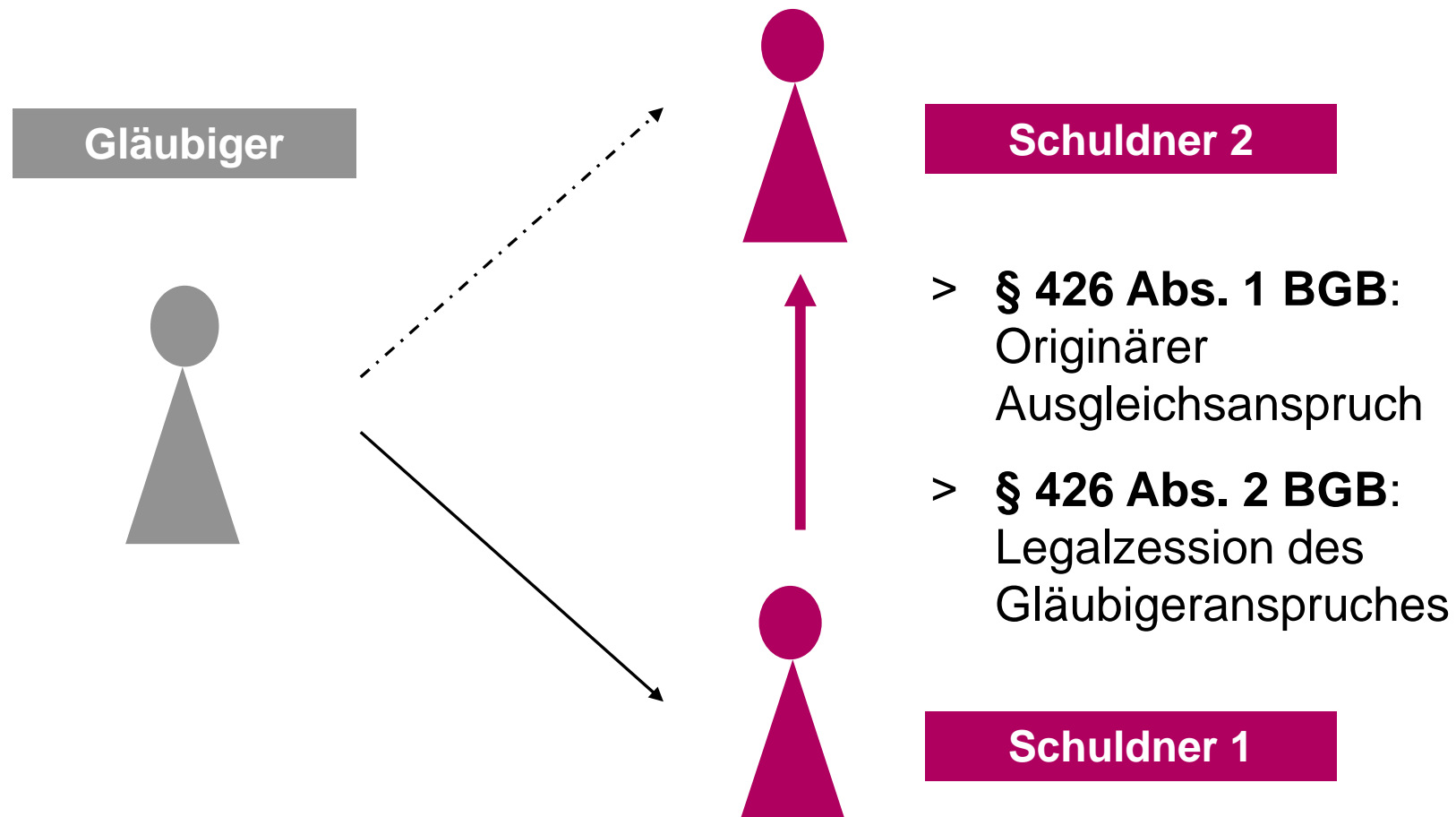
Bestimmung des Haftungsanteils

- > Preisabsprache zu Lasten des **G**
- > Schaden = EUR 100 Mio.
- > **S1** ist ein internationaler Konzern („Umsatz-milliardär“). Marktanteil von 50 %. Lieferanteil beträgt 10 %.
- > **S2** ist ein kleiner Mittelständler. Marktanteil von 20 %. Lieferanteil beträgt 90 %.

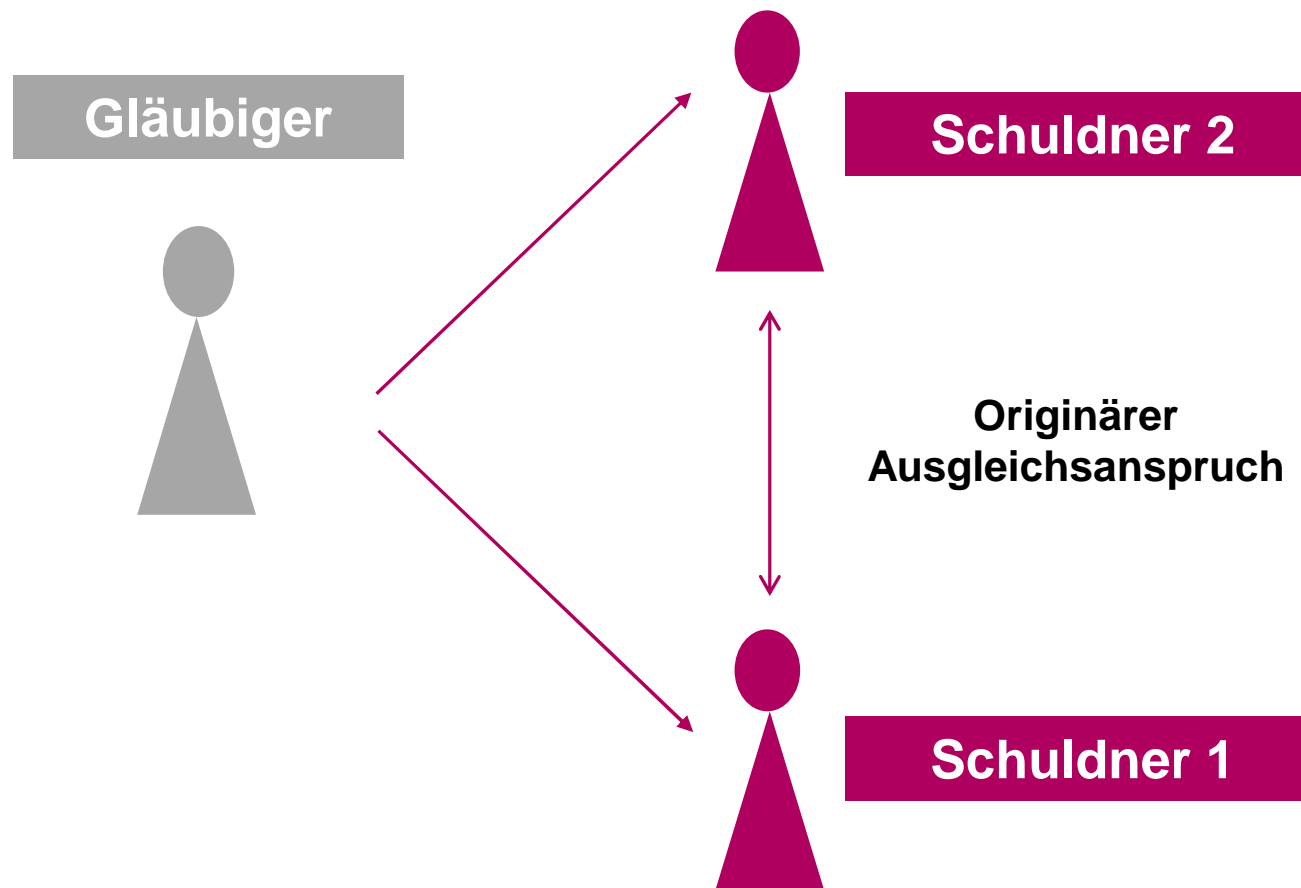


Verjährung der Ausgleichsansprüche im Innenverhältnis

Ausgleichsansprüche im Innenverhältnis

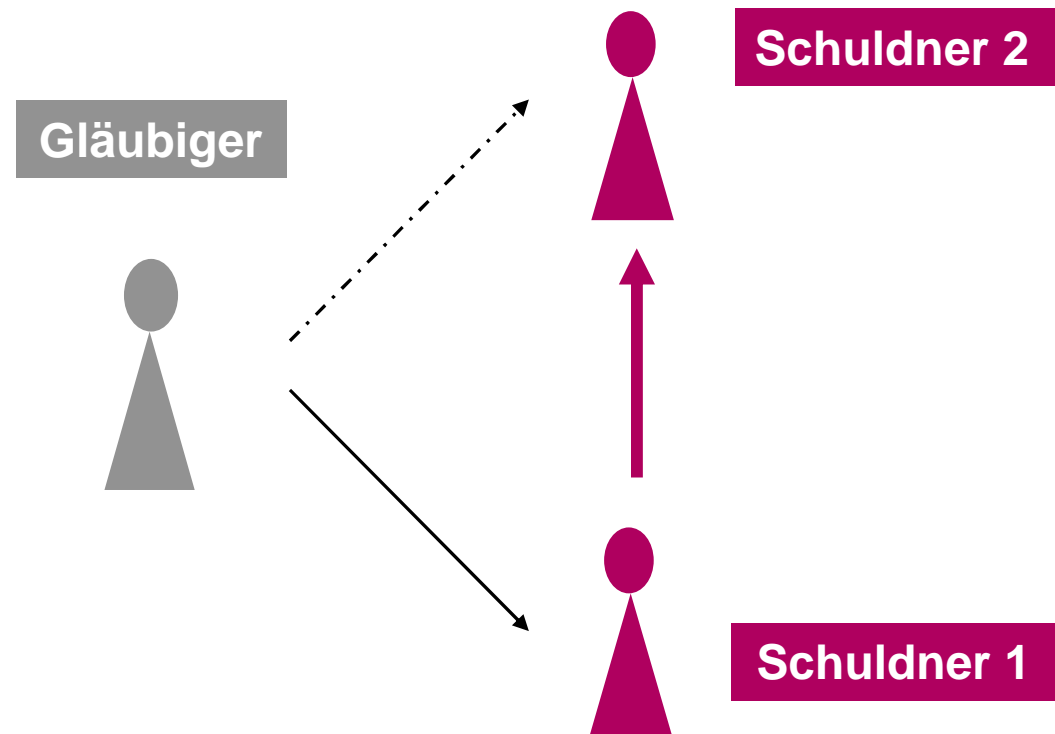


Originärer Ausgleichsanspruch (§ 426 Abs. 1 BGB)

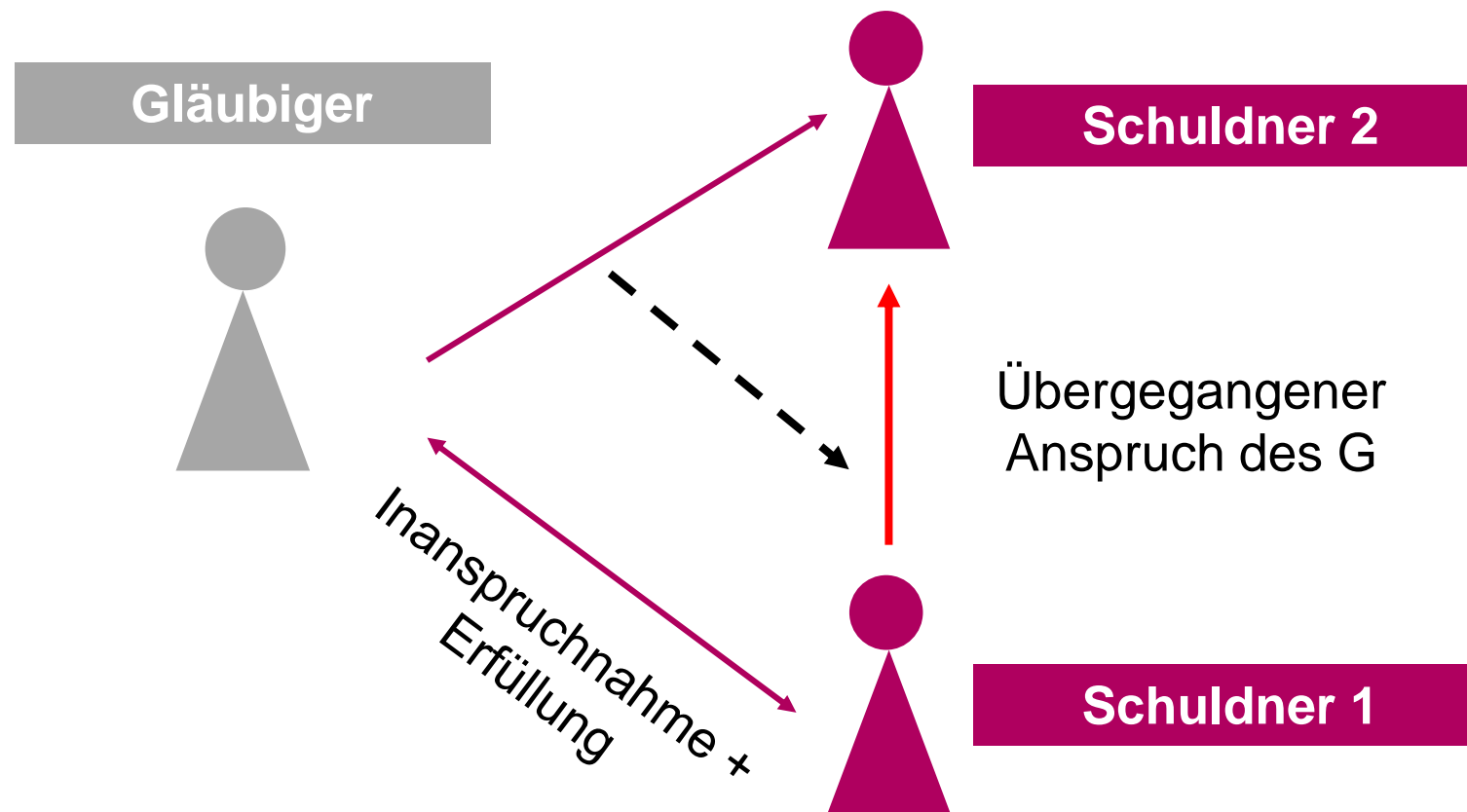


Originärer Ausgleichsanspruch (§ 426 Abs. 1 BGB)

- > **2007:** Preisabsprache
S1-S2 / Einleitung
Ermittlungsverfahren
BKartA
- > **2012:** Abschluss
Ermittlungsverfahren
BKartA
- > **2015:** Klage des G
gegen S1 – S1 zahlt

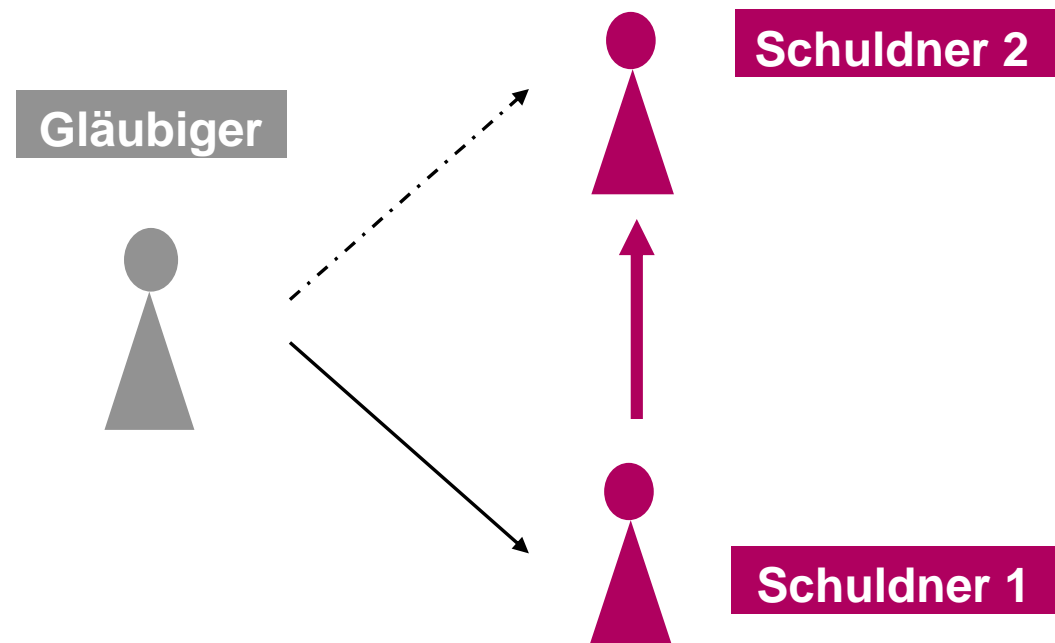


Übergang der Gläubigerforderung (§ 426 Abs. 2 BGB)



Übergang der Gläubigerforderung (§ 426 Abs. 2 BGB)

- > **2010:** Abschluss Verfahren BKartA gegen S2 (Settlement)
- > **2012:** Abschluss Verfahren BKartA gegen S1 (Langbußgeldbescheid)
- > **2015:** Klage des G gegen S1 – S1 zahlt



Thesen

Thesen

Bestimmung der Haftungsquote

- > Die Haftungsquote ist aus einer Gesamtschau verschiedener Abwägungskriterien zu ermitteln. Diese stehen nebeneinander, ihr individuelles Gewicht ist fallbezogen vom Richter zu bestimmen. Eine mathematische Formel gibt es nicht.
- > Es bestehen keine Vorkehrungen, dass bei einer Vielzahl von Geschädigten und Schädigern die verschiedenen befassen Gerichte zu einer einheitlichen Haftungsquote für sämtliche Ausgleichsfälle kommen.
- > Der billige Ausgleich unter den Gesamtschuldnern wird durch Privilegierung einzelner Schädiger (insb. des Kronzeugen) weiter erschwert.

Verjährung der Ausgleichsansprüche

- > Der ausgleichsberechtigte Gesamtschuldner läuft *de lege lata* Gefahr, in die Verjährungsfalle zu tappen.
- > Die Schadensersatz-Richtlinie wird die bestehende Asymmetrie zwischen der Verjährung des Schadenersatzanspruches des Gläubigers und der Verjährung der Ausgleichsansprüche unter den Gesamtschuldnern weiter verstärken.
- > Um den Innenausgleich nicht faktisch ins Leere laufen zu lassen, sollte ein Gleichlauf der Verjährungsfristen für die Außenhaftung und den Innenausgleich angestrebt werden.